



Veranstaltungsort

Haus Annaberg, Annaberger Str. 400, 53175 Bonn (Friesdorf)

Tagungsbeitrag

Komplette Veranstaltung, einschließlich Mittag- und Abendessen sowie Konzert - 50€, inkl. Übernachtung und Frühstück 80€ (1 Nacht) bzw. 100€ (2 Nächte)
Schüler und Studierende (bis 25 Jahre) – 35€, 55€ bzw. 65€
Alleiniger Besuch des Konzerts ist kostenlos, um Spenden wird gebeten.

Auf dem Haus Annaberg stehen Übernachtungsmöglichkeiten in Mehrbettzimmern mit Gemeinschaftsbad zur Verfügung; aufgrund der begrenzten Anzahl bitten wir um vorhergehende Rücksprache.

Verbindliche Anmeldung und Rückfragen (bis zum 15. April 2023)

Baltischer Christlicher Bund e.V., Annaberger Str. 400, 53175 Bonn, Tel.: 0228-316 244,
info@annaberg.de oder christian.hewicker@gmx.de

Wir bitten um Überweisung des Tagungsbeitrags bis zum 15. April:

Baltischer Christlicher Bund e.V.
IBAN: DE78 3705 0198 0034 4092 76
BIC: COLSDEDE33 (Sparkasse KölnBonn)
Verwendungszweck: Sängerfeste 2023

Veranstalter: Baltischer Christlicher Bund e.V. (BCB)

Fotos: Andrius Vanagas, iscream, Anton Klink/Visit Estonia, Referenten, BCB



150 Jahre Sängerfeste im Baltikum

*Geschichte, Entwicklung und Repertoire,
Gemeinsamkeiten und Unterschiede*

22. April 2023, Haus Annaberg, Bonn

Der diesjährige Baltische Kongress ist den Sängerfesten in den drei baltischen Staaten gewidmet, die in diesem Jahr bzw. bereits 2019 auf eine 150-jährige Geschichte zurückblicken konnten. Verschiedene Vorträge, Video- und Klangbeispiele sowie ein abschließendes Konzert geben einen Überblick über Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den drei Ländern. Was war der Beitrag der Deutschbalten und Schweizer und warum begannen die litauischen Sängerfeste erst 50 Jahre später? Welche Rolle hatte die Tradition der Sängerfeste für die Singende Revolution und welche Bedeutung haben die Sängerfeste im heutigen Estland, Lettland und Litauen?



Programm

- 10:00 – 12:00 **Ursprung und Entstehung - Von den Anfängen im 19. Jahrhundert bis zum Ausbruch des II. Weltkriegs**
Mit Vorträgen von Riina Roose (Tallinn), Ilze Šarkovska-Liepiņa (Riga) und Gražina Lukšytė (Weissach im Tal) und anschließender Diskussion
- 12:15 – 13:00 **Vom Überleben als „sowjetischer Volkskultur“ über die „Singende Revolution“ bis heute**
Mit Vorträgen von Riina Roose (Tallinn), Ilze Šarkovska-Liepiņa (Riga) und Gražina Lukšytė (Weissach im Tal) und anschließender Diskussion (1. Teil)
- 13:00 – 14:30 *Mittagspause*
- 14.30 – 16:00 **Vom Überleben als „sowjetischer Volkskultur“ über die „Singende Revolution“ bis heute (Teil 2)**
Mit Dia-/Filmvortrag über die lett. Sängerbände in den 1980er Jahren
- 16:00 – 16:30 *Kaffeepause*
- 16:30 – 18:00 **Die Sängerbände heute – Ablauf, Repertoire und Eindrücke**
Mit Beiträgen von Elo Tammsalu (Aachen), Iveta Schelhaas (Köln) und Juozas Vasiliauskis (Stuttgart)
- 18:30 *Abendessen*
- 20:00 – 21:30 **Konzert: Lieder aus dem Repertoire der baltischen Sängerbände**
- Europäischer Estnischer Chor
 - Lettischer Chor Ramtai (Köln/Mönchengladbach)
 - Litauisches Ensemble RIDIGDO (Stuttgart)
- anschließend Gemeinsames Singen und Tanzen am Kamin oder Lagerfeuer

Abendessen und gemeinsames Kennenlernen am Vorabend (ab 19 h)

Am Sonntagmorgen gemeinsame Andacht (09:30 h), anschließend Mitgliederversammlung des Baltischen Christlichen Bundes e.V.

Unsere Referenten



Riina Roose

Musikalische Leiterin des Tallinner Stadttheaters, Dozentin für Chormusik an der Estnischen Musik- und Theaterakademie; Assistentin des künstlerischen Leiters des XXVI. Estnischen Sängerbändes (2014)



Ilze Šarkovska-Liepiņa

Musikwissenschaftlerin am Institut für Literatur, Folklore und Kunst der Universität Lettlands; Autorin mehrerer Bücher und Artikel zur lettischen Musikgeschichte; Leiterin des offiziellen Buchprojekts zum 150. Jubiläum der lettischen Sängerbände



Gražina Lukšytė

Musikpädagogin, Solo- und Chorsängerin in Stuttgart, Sulzbach, Weissach im Tal. Diplomarbeit zur Geschichte der Baltischen Volkslieder an der Freien Hochschule Stuttgart



Elo Tammsalu

Ausbildung Pianistin und Gesang an der Estnischen Musikakademie und der Musikhochschule Köln; Dirigentin verschiedener Chöre in Aachen, des Estnischen Chors in der Schweiz und des Europäischen Estnischen Chors



Iveta Schelhaas

Sprachwissenschaftlerin und Chorsängerin; Zusatzausbildung in Gesang und Chordirigat am Musikkolleg Liepāja; seit 2020 Dirigentin des lettischen Chors Ramtai



Juozas Vasiliauskis

Musiker, Dirigent und Chorleiter; Ausbildung zum Dirigenten an der Akademie für Musik und Theater Litauens; Leiter des litauischen Ensembles RIDIGDO sowie verschiedener anderer Chöre, Orchester und Musikensembles im Raum Stuttgart